



1 Santiago de Compostela © Mag. Günter Grüner 2 Maisspeicher/Finisterre © MISCELLANEOUSTOCK / Alamy 3 Guggenheim-Museum © Foto Julius

Der klassische Jakobsweg

Von Pamplona bis Santiago de Compostela

+ Kurzwanderungen

+ Bilbao und San Sebastián (Baskenland)

Kamelioblüte in Galicien · Karwoche

Was mit der Legende um Jakobus d. Ä. begann, führte zu einer Bewegung, die das ganze christliche Europa erfassen sollte. Der Einfluss des Jakobsweges auf Architektur und Bildhauerkunst, Literatur, Musik und Malerei, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik wirkt bis zum heutigen Tag fort. Dort, wo sich das Grab einst befand, entstand Santiago de Compostela.

1. Tag: Wien/Graz/München - Brüssel bzw. München - Bilbao. Termin 24.03.23 (ca. 07.20 - 12.50 Uhr): Morgens Zuflüge nach Brüssel - Flug mit Brussels Airlines nach Bilbao. Termine 04.05.23 (ca. 06.30 - 10.50 Uhr) und 28.09.2024 (ca. 08.00 - 09.30 Uhr): Zuflüge nach München bzw. Frankfurt - Flug mit Lufthansa nach Bilbao. Die größte Stadt des Baskenlands wurde durch das Guggenheim-Museum des Star-Architekten Frank Gehry weltberühmt - sein futuristisches Design begeistert noch heute die Besucher (Eintritt nicht inkl. - ca. € 15,-). Spaziergang zur schönen Altstadt und zur Kathedrale.

2. Tag: Bilbao - Donostia-San Sebastián - Pamplona. Fahrt nach San Sebastián, dem baskischen Donostia: Bei unserem Stadtrundgang vermeint man, noch immer den Glanz der Belle Epoque zwischen Rathaus und Plaza Mayor zu spüren. Zeit für einen Spaziergang entlang des Concha-Strandes zum bizarren „Wellenkamm“, einer Installation des baskischen Künstlers Chillida. Mittags Fahrt nach Pamplona, einst Hauptstadt des Königreichs Navarra, die von wuchtigen Festungsmauern geschützt wird. Rundgang durch die Altstadt, u.a. auf den Spuren von Hemingway, dessen Roman „Fiesta“ in Pamplona spielt.

3. Tag: Pamplona - Wanderung von Eunate nach Puente la Reina - Estella/Rioja-Region - Burgos. Am Morgen geht es zu der einmalig gelegenen romanischen Kirche Santa María de Eunate - Wanderung auf dem Jakobsweg nach Puente la Reina, wo sich im Mittelalter die Pilgerwege aus ganz Europa trafen (ca. 4,5 km, Gehzeit ca. 1,5 - 2 Std.). In Estella, das am Rande der Rioja-Region liegt, spazieren wir zum Palast der Könige von Navarra, dem besterhaltenen romanischen Profanbau in Spanien. Weiter nach Santo Domingo de la Calzada, wo wir die

eindrucksvolle Kathedrale besuchen, und schließlich nach Burgos.

4. Tag: Burgos - Ausflug Santo Domingo de Silos. Burgos war ab dem 11. Jh. die Hauptstadt von Altkastilien, gleichzeitig Krönungsstadt, und wurde mit prachtvollen Bauten ausgestattet. Die Kathedrale, in welcher der spanische Nationalheld El Cid begraben liegt, zählt zu den faszinierendsten gotischen Kirchen Europas (UNESCO-Welterbe) - Stadtrundgang mit deutschsprachiger Führung sowie Besuch des Kartäuserklosters Santa María de Miraflores. Am Nachmittag wandern wir auf Feldwegen von der beeindruckenden Geierschlucht zur berühmten Benediktinerabtei Santo Domingo de Silos. Dort lädt der einzigartige Kreuzgang zum Eintauchen in romanische Architektur ein. Am Abend bleibt Zeit, die kulinarischen Spezialitäten von Burgos zu entdecken.

5. Tag: Burgos - Castrojeriz - Frómista - Sahagún - León. Wanderung (ca. 5 km, Gehzeit ca. 1,5 - 2 Std.) bei Castrojeriz entlang des Jakobsweges - hier erlebt man die weite, heiße, trockene Ebene Kastiliens, die als läuternder Faktor zum Pilgerweg gehörte. Über Frómista - mit der schönen romanischen San Martín-Kirche - und Sahagún erreichen wir León, die nächste großartige Station am Jakobsweg: Rundgang durch die mittelalterliche Stadt zur Basilika des Hl. Isidor mit dem prachtvoll ausgemalten Panteón de los Reyes der kastilisch-leonesischen Könige (Besichtigung) sowie zur gotischen Kathedrale. In der Karwoche besteht auch die Möglichkeit, ab León jeweils abends Semana-Santa-Prozessionen zu erleben.

6. Tag: León - Astorga - Wanderung zum Cruz de Ferro - O'Cebreiro - Lugo. Fahrt nach Astorga - Spaziergang zur Kathedrale und zum Bischofspalast, einem der unbekannteren Bauwerke von Antoni Gaudí. In Rabanal beginnen wir unseren Aufstieg zum Cruz de Ferro (ca. 8 km, Gehzeit ca. 2 Std.). Über Ponferrada mit seiner Templerburg geht es nach O'Cebreiro, dem angeblichen Galsberg, wo man unterhalb der kleinen Kirche ein schönes galicisches Dorf findet. Das ist die Anhöhe, bei der die Pilger Galicien betreten und ihr Ziel Santiago endlich in scheinbarer Nähe liegt. Am Abend erreichen wir das von römischen Stadtmauern eingefasste Lugo (UNESCO-Welterbe).

7. Tag: Lugo - Wanderung von Palas de Rei nach Leboeiro - Santiago de Compostela. Heute unternehmen wir unsere letzte Wanderung - auf verwilderten Hohlwegen geht es nach San Xulián, wo noch schöne alte Maisspeicher zu finden sind, und weiter in das urige Dörfchen Leboeiro, wo uns der Bus wieder aufnimmt (ca. 10 km, Gehzeit ca. 2,5 Std.). Zu Mittag halten wir in Melide und probieren die für Galicien typische Krake, die Pulpo a la Gallega. Am frühen Nachmittag erreichen wir Santiago de Compostela, die ehemalige Hauptstadt des Königreichs Galicien und Wirkungsort des Apostels Jakobus des Älteren, des Schutzpatrons der Spanier, dessen Reliquien hier aufbewahrt werden. Santiago war im Mittelalter der bedeutendste Wallfahrtsort Europas.





1 Eunate © Mag. Leo Neumayer 2 León, San Isidoro © JUAN CARLOS MUÑOZ ROBREDO - stock.adobe.com

Termin 24.03.2024: Stadtrundgang durch die schöne Altstadt (UNESCO-Welterbe).

Termine 04.05.2024 und 28.09.2024: Besichtigung der Kathedrale - dem Meisterwerk romanischer Baukunst, u.a. mit dem reichverzierten Hochaltar aus Jaspis, Silber, Gold- und Edelsteinschmuck.

Programm beim Termin 24.03.2024:

8. Tag: Santiago - Ausflug Kamelienblüte in den galicischen Pazos. Die Region Galicien blüht im Winter auf - zwischen November und April ist die Hauptblütezeit der Kamelien (8000 verschiedene Sorten), die dann die Ruta de la Camelia, die Parks, aber auch die Gärten der Adelssitze in fantastische Farben tauchen. Wir besuchen den Pazo de Oca (einstiger Herzogspalast) und den Pazo de Santa Cruz in Ribadulla, der mit seinen einzigartigen Kamelien begeistert. Am Nachmittag Aufenthalt in Santiago - die Kathedrale ist ein Meisterwerk romanischer Baukunst, u.a. mit dem reichverzierten Hochaltar aus Jaspis, Silber, Gold- und Edelsteinschmuck.

9. Tag: Santiago - Porto - Brüssel - Wien/München. Am Vormittag Transfer nach Porto. Rückflug über Brüssel nach Wien bzw. München (ca. 12.55 - 21.00 Uhr).

Programm bei den Terminen 04.05. und 28.09.2024:

8. Tag: Santiago - Ausflug Cabo de Finisterre. Am Vormittag Aufenthalt in Santiago - Stadtrundgang durch die schöne Altstadt (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag Ausflug in die landschaftlich beeindruckenden Rias, ertrunkene Flusstäler, die uns zur Atlantikküste führen, der wir vorbei an schönen Sandstränden und wilden Klippen zum Cabo de Finisterre folgen - bis zur Amerika-Entdeckung galt diese Region als das „Ende der Welt“.

9. Tag: Santiago - Porto/Frankfurt - Wien/Graz/München. Am Vormittag besuchen wir den Pazo de Oca (einstiger Herzogspalast). Termin 04.05.2024: Am Nachmittag Transfer zum Flughafen Porto. Rückflug nach Wien (ca. 18.45 - 22.55 Uhr) bzw. am nächsten Morgen Anschlussflug nach München (Hotel nicht inkludiert). Termin 28.09.2024: Am Nachmittag Transfer zum Flughafen Santiago de Compostela. Rückflug nach Frankfurt und weiter nach Wien, Graz und München (ca. 17.10 - 23.15 Uhr).



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P E E J A
24.03. - 01.04.2024	Karwoche/Ostern	Mag. Dietlinde Lange
04.05. - 12.05.2024 ¹	Chr. Himmelfahrt	Mag. Dietlinde Lange
28.09. - 06.10.2024		Mag. Dietlinde Lange
Flug ab Wien	€ 1.990,- € 2.090,- € 2.140,-	
Flug ab Graz		€ 2.290,-
Flug ab München ¹	€ 2.140,- € 2.240,- € 2.290,-	
EZ-Zuschlag	€ 470,- € 400,- € 430,-	

¹Flug nach München am nächsten Tag (Termin 4.5.). Hotel in Wien (nicht inkl.), siehe S. 221

LEISTUNGEN

- Linienflug von Wien mit Brussels Airlines (Termin 24.3.) über Brüssel nach Bilbao u. von Porto retour bzw. mit Lufthansa (Termin 4.5.) über München nach Bilbao u. von Porto direkt nach Wien bzw. mit Lufthansa (Termin 28.9.) über Frankfurt nach Bilbao u. von Santiago de Compostela retour
- Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels, 2 Nächte im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet (kein Abendessen vom 4. - 7. Tag)
- Mittagessen am 7. Tag in Melide
- Eintritte (total ca. 65,- bzw. 75,-): Santo Domingo de la Calzada (Kathedrale), Burgos (Kathedrale, Cartuja Miraflores), Santo Domingo de Silos (Kreuzgang), Frómista (San Martín), León (San Isidoro, Kathedrale), Astorga (Bischofspalast), Santiago (Kathedrale), Pazo de Oca u. Pazo de Santa Cruz (Termin 24.03.24) bzw. nur Pazo de Oca (Termine 04.05.24 und 28.09.24)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Jakobsweg Spanien“ je Zimmer
- qualifizierte deutsche Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit ca. € 250,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bilbao	****Hotel „Barceló Nervión“ (zentral)
Pamplona	****Hotel „Maisonave“ (zentral, nahe dem Rathaus)
Burgos	****Hotel „Silken Gran Teatro“ (ca. 8 Gehmin. zur Kathedrale)
León	****Hotel „MyPalace Leon“ (zentral) - Termin 24.3. bzw. ****Hotel Silken Luis Leon (zentral) - Termine 4.5. u. 28.9.
Lugo	****Hotel „Gran Hotel Lugo“ (am Rande der Altstadt)
Santiago	***Hotel „San Martín Pinarío“ (ehemaliges Kloster in der Altstadt, direkt neben der Kathedrale)



Spanien:
Jakobsweg